

Wir nutzen unsere Ressourcen

von den Talenten – Matthäus-Evangelium 25, 14-30

Reihe: Wir warten auf Jesus! (4/4)

„Es ist wie bei einem Mann, der vorhatte, in ein anderes Land zu reisen. Er rief seine Diener zu sich und vertraute ihnen sein Vermögen an. Einem gab er fünf Talente, einem anderen zwei und wieder einem anderen eines – jedem seinen Fähigkeiten entsprechend. Dann reiste er ab. Der Diener, der fünf Talente bekommen hatte, begann sofort, mit dem Geld zu arbeiten, und gewann fünf weitere dazu. Ebenso gewann der, der zwei Talente bekommen hatte, zwei weitere dazu. Der aber, der nur ein Talent bekommen hatte, grub ein Loch in die Erde und versteckte das Geld seines Herrn. Nach langer Zeit kehrte der Herr zurück und forderte seine Diener auf, mit ihm abzurechnen. Zuerst kam der, der fünf Talente erhalten hatte. Er brachte die anderen fünf Talente mit und sagte: ‚Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; diese fünf hier habe ich dazugewonnen.‘ ‘Sehr gut‘, erwiderte der Herr, ‚du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist mit dem wenigen treu umgegangen, darum will ich dir viel anvertrauen. Komm herein zum Freudenfest deines Herrn!‘ Dann kam der, der zwei Talente erhalten hatte. ‚Herr‘, sagte er, ‚zwei Talente hast du mir gegeben; hier sind die zwei, die ich dazugewonnen habe.‘ ‘Sehr gut‘, erwiderte der Herr, ‚du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist mit dem wenigen treu umgegangen, darum will ich dir viel anvertrauen. Komm herein zum Freudenfest deines Herrn!‘ Zuletzt kam auch der, der ein Talent bekommen hatte. ‚Herr‘, sagte er, ‚ich wusste, dass du ein harter Mann bist. Du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst ein, wo du nicht ausgestreut hast. Deshalb hatte ich Angst und vergrub dein Talent in der Erde. Hier hast du zurück, was dir gehört.‘ Da gab ihm sein Herr zur Antwort: ‚Du böser und fauler Mensch! Du hast also gewusst, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und einsammle, wo ich nicht ausgestreut habe. Da hättest du mein Geld doch wenigstens zur Bank bringen können; dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurückbekommen. ‘Nehmt ihm das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! Denn jedem, der hat, wird gegeben, und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch das genommen, was er hat. Doch diesen unnützen Diener werft in die Finsternis hinaus, dorthin, wo es nichts gibt als lautes Jammern und angstvolles Zittern und Beben.‘“ Matthäus 25, 14-30.

Wer ist der Herr, der in ein anderes Land reisen wollte?

……………………………………………………………………………………………………………………

Bibelstellen zum Nachschlagen: Matthäus 13, 12; Markus 4, 25; Lukas 8, 18; Lukas 19, 12-27

# Die faire Ausgangslage

Wie gross war das Vermögen, das der Herr seinen Dienern übergab?

……………………………………………………………………………………………………………………

Warum ist es nicht ungerecht, dass die Diener nicht alle gleichviel erhalten haben?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Wem viel gegeben wurde, von dem wird viel gefordert, und wem viel anvertraut wurde, von dem wird umso mehr verlangt.“ Lukas 12, 48.

Wie beurteilt Gott unser Verhalten?

……………………………………………………………………………………………………………………

Bibelstellen zum Nachschlagen: Lukas 12, 48; Römer 12, 3-8; 1. Korinther 12, 11; Epheser 4, 7; 1. Petrus 4, 10-11; Hebräer 9, 14; Hebräer 12, 28; Jakobus 3, 1

# Der lohnende Einsatz

Welcher Aspekt der Wiederkunft von Jesus steht bei diesem Gleichnis im Vordergrund?

……………………………………………………………………………………………………………………

Welche Belohnung bekommen die beiden Diener?

……………………………………………………………………………………………………………………

Was könnte mit den Talenten gemeint sein?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Achtet auf das, was ihr hört! Nach dem Mass, mit dem ihr messt, wird euch euer Teil zugemessen werden; ja, es wird euch noch mehr gegeben werden. Denn wer hat, dem wird gegeben; aber wer nicht hat, dem wird auch das genommen, was er hat.“ Markus 4, 24-25.

Wie haben die beiden Diener ihre Talente vermehrt?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Wir bitten Gott, dass er euch durch seinen Geist alle nötige Weisheit und Einsicht schenkt, um seinen Willen in vollem Umfang zu erkennen. Dann könnt ihr ein Leben führen, durch das der Herr geehrt wird und das ihm in jeder Hinsicht gefällt. Ihr werdet imstande sein, stets das zu tun, was gut und richtig ist, sodass euer Leben Früchte tragen wird, und werdet Gott immer besser kennen lernen.“ Kolosser 1, 9-10.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Sprüche 9, 9; Sprüche 11, 24; Matthäus 13, 10-13; Matthäus 18, 23-24; Markus 4, 24-25; Lukas 8, 17-18; Lukas 12, 48; Lukas 16, 10-12; Johannes 7, 17; 1. Korinther 1, 4-5; 1. Korinther 4, 1-2; 1. Korinther 15, 58; 2. Korinther 5, 15; Galater 5, 6; Epheser 2, 10; Epheser 4, 15; Epheser 6, 8; Philipper 1, 9-11; Philipper 3, 15-16; Kolosser 1, 9-10; Kolosser 3, 23-25; 1. Timotheus 2, 4; 2. Timotheus 1, 13; Titus 2, 14; Hebräer 5, 11-14; Hebräer 12, 14

# Das verkalkulierte Leben

Was bedeutet es, dass dieser Diener sein Talent vergraben hat?

……………………………………………………………………………………………………………………

Was hat er seinem Herrn zu Unrecht unterstellt?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen. Wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass es ihn gibt und dass er die belohnt, die ihn aufrichtig suchen.“ Hebräer 11, 6.

Was war die Folge seiner falschen Entscheidung? …………………………………………………………

Bibelstellen zum Nachschlagen: Lukas 11, 52; 16, 13; Römer 1, 20-23; Hebräer 1, 6

**Schlussgedanke**

„Wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. Was nützt es einem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen, wenn er dabei sich selbst ins Verderben stürzt oder unheilbar Schaden nimmt?“ Lukas 9, 24-25.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Lukas 9, 23-25; 1. Korinther 4, 3-5; 2. Korinther 5, 10; 1. Petrus 1, 18-19



Info Box

Nächster Sonntag: Gottesdienst bei der FEG Albisrieden

Weihnachtsmusical: Jetzt zu den Aufführungen einladen!

Seniorenweihnacht: Di, 9. Dez., 14.30 Uhr, Trittligasse 3

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – einen fröhlichen Geber hat Gott lieb (2. Korinther 9, 7).

Sie sind jeden Sonntag zu unseren
**Gottesdiensten willkommen!**

KIRCHE IM VOLKSHAUS

feg-zuerich.ch, info@feg-zuerich.ch